STRIEGISTAL-BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Goßberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach, Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2023 / Nummer 2 — Samstag, den 11. Februar 2023

Der Bürgermeister informiert

Zwei neue Fahrzeuge für die Gemeindefeuerwehr

Am 23. Februar 2021 beschloss der Gemeinderat Striegistal eine zweite Änderung des Brandschutzbedarfsplanes mit dem Ziel der Beschaffung von zwei Mannschaftstransportwagen für die Gemeindefeuerwehr. Rund zwei Jahre später wurden beide Fahrzeuge geliefert und konnten an die Feuerwehrleute übergeben werden. Am 22. Dezember 2022 war es soweit. Mit Sirenengeheul und Rauchkerzen sowie einer zünftigen Party wurden die neuen Fahrzeuge am Gerätehaus Etzdorf in Empfang genommen.

Dabei entstand diese Aufnahme mit den an dieser Veranstaltung teilnehmenden Kameradinnen und Kameraden aus allen Altersabteilungen.

Nach der Übergabe wurde auf beiden Fahrzeugen Anfang Januar die für Striegistaler Feuerwehrfahrzeuge neue und einheitliche Beschriftung aufgebracht. Am 9. Januar 2023 kamen die so gestalteten Mannschaftstransportwagen zurück.

Die beiden Mannschaftstransportwagen werden in den Gerätehäusern in Etzdorf und Goßberg untergebracht und stehen der Gemeindefeuerwehr Striegistal zur Verfügung. Die Anschaffungskosten für die Neufahrzeuge belaufen sich auf rund 100.000 Euro. Damit ging ein langgehegter Wunsch der Gemeindefeuerwehr in Erfüllung, da neben den Notwendigkeiten bei Einsätzen zukünftig auch bessere Möglichkeiten für die Alters- und Ehrenabteilung sowie für die Betreuung der Jugend- und der Bambini-Feuerwehr bestehen. Die Anschaffungen sind eine weitere Wertschätzung für die ehrenamtliche Tätigkeit der Kameradinnen und Kameraden der Gemeindefeuerwehr Striegistal.

Neue Technik im Striegistaler Bauhof

Im Oktober 2021 fasste der Striegistaler Gemeinderat den Beschluss zur Anschaffung eines Kommunalfahrzeuges als Allrad-Winterdienstkipper mit Ladekran. Vierzehn Monate hat es gedauert, bis der neue LKW MAN TGM für den Straßenunterhaltungs- und Winterdienst geliefert wurde. Es handelt sich um einen Dreiseitenkipper mit Ladekran für Transport- und Hubarbeiten. Der Ladekran ist mit einem Zweischalengreifer und einem Langholzgreifer ausgestattet, die zum Beispiel bei Bankett-, Graben- und Gehölzpflege zum Einsatz kommen.

Dieser LKW MAN TGM wurde als Neufahrzeug für den Striegistaler Bauhof von der Gemeinde angeschafft. Die Gesamtkosten von 263.430 Euro wurden vom Freistaat Sachsen mit 70.000 Euro Förderung unterstützt.

Für den Winterdienst gehören eine Streumaschine mit einem Zweikubikmeter-Vorratsbehälter für Trockensalz und zwei zusätzliche 650 Liter fassende Vorratsbehälter für den Einsatz von Feuchtsalz zur Fahrzeugausstattung. Auch ein Dreischarenschneepflug mit 2,6 Meter Beräumbreite wurde mit erworben. Das Fahrzeug mit einem Gesamtgewicht von 15 Tonnen und

Allradantrieb wird mit einem 250 PS Dieselmotor betrieben. Die neue Technik bietet unseren Mitarbeitern deutlich bessere Arbeitsbedingungen und schafft viele Erleichterungen in Bereichen, in denen vorher Handarbeit erforderlich war. Mehrere Arbeiten, die vormals an Firmen vergeben werden mussten, können damit zukünftig als Eigenleistung des Bauhofes ausgeführt werden.

Friedensrichter Florian Wiehring im Amt bestätigt

Wie in der zurückliegenden Wahlperiode, so wird auch in der Wahlperiode 2023 bis 2027 das Amt des Friedensrichters für die Gemeinde Striegistal mit Florian Wiehring aus Marbach besetzt. Der Gemeinderat Striegistal entschied sich in seiner ersten Sitzung dieses Jahres einstimmig für diesen Bewerber, der als Marbacher auch das Friedensrichteramt für die Stadt Nossen bekleidet. Er arbeitet als Friedensrichter stets mit Sachverstand und wirkt deeskalierend und lösungsorientiert. Damit hat er alle wesentlichen Grundvoraussetzungen, die zur Lösung schwieriger Fälle und damit zur Vermeidung des Eintrittes in Klageverfahren bei Gerichten, notwendig sind.

Der Bürgermeister beglückwünschte Florian Wiehring aus Marbach in der Gemeinderatssitzung am 24. Januar 2023 in der Schmalbacher Spielplatzbaude zur Wahl zum Friedensrichter für die Gemeinde Striegistal. Wir wünschen dem alten und neuen Friedensrichter möglichst wenige Streitfälle und stets ein glückliches Händchen bei seiner aufklärenden und vermittelnden Tätigkeit.

Bau der Straße von Goßberg zur Autobahnanschlussstelle

Durch die Initiative des Goßberger Bürgermeisters Dietmar Grundmann konnte im Jahr 1991 die Straße zwischen Goßberg und der Autobahnanschlussstelle in Berbersdorf, die damals noch eine Behelfsausfahrt war, grundhaft ausgebaut werden. Nach über drei Jahrzehnten ist es nun notwendig, dass diese Straße im Bestand saniert wird.

Nach mehrjährigen Genehmigungsverfahren und Sicherung der Finanzierung konnte Ende letzten Jahres die öffentliche Ausschreibung für diese Arbeiten erfolgen. Auf dieser Basis konnte der Gemeinderat Striegistal in seiner Sitzung am 24. Januar 2023 den Auftrag an die Firma Walter Straßenbau KG aus Etzdorf zum Preis von rund 786.000 Euro vergeben. Die Gemeinde investiert einschließlich der Planung somit annähernd 900.000 Euro in diese Straßensanierungsmaßnahme und damit in die Aufwertung des vorhandenen Straßenkörpers.
Aufgrund der beengten Verhältnisse macht sich eine Vollsperrung im Zeitraum vom 20. Februar bis zum 16. Juni 2023 zwischen den Einmündungen an der Staatsstraße S 34 und der Reichenbacher Straße in Goßberg erforderlich. Wir bitten um Beachtung, dass im vorgenannten Zeitraum der Vollsperrung die Zu- und Abfahrt von und nach Goßberg nur über Pappendorf, Reichenbach und Langhennersdorf möglich ist. Den Baubetrieb vertritt bei diesem Bauvorhaben verantwortlich Herr Effner, Telefonnummer 034322/666970. Die Bauüberwachung wurde dem Ingenieurbüro für Straßen- und Tiefbau Döbeln mit Herrn Buhtz, Telefonnummer 03431/602068, übertragen.
Das beauftragte Bauunternehmen wurde darauf hingewiesen, dass fortlaufende Abstimmungen mit den direkt betroffenen Anlieger-

Die nächste Ausgabe … • Impressum

Die nächste Ausgabe erscheint am 11. März 2023
Redaktionsschluss: 2. März 2023

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/51320, Fax: 034322/51330, E-Mail: info@striegistal.de, Internet: www.striegistal.de
Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Aus dem Inhalt …

Der Bürgermeister informiert 1
Amtliche Bekanntmachungen 5
Veranstaltungskalender 8
Aus unseren Ortschaften 9
Aus den Kindereinrichtungen und Schulen 12
Wir gratulieren 14
Kirchliche Nachrichten 15
Aus der Geschichte aus unserer Region 17
Veranstaltungen im Umland 21

grundstücken mit dem Ziel erfolgen müssen, dass notwendige Vollsperrzeiten ohne größere Beeinträchtigungen der anliegenden Betriebe und Wohngrundstücke erfolgen. Bereits jetzt weisen wir darauf hin, dass die Gemeinde plant, mit Abschluss dieser Baumaßnahme auch den Weg zur Goßberger Gärtnerei Schreiter mit auszubauen. Wenn diese Baumaßnahme beginnt, werden wir im Amtsblatt vorher auch darüber informieren.

Brachenbeseitigung in Kummersheim

Mit derzeit 19 Einwohnern ist Kummersheim der kleinste Ortsteil der Gemeinde Striegistal. In den letzten zehn Jahren konnten zwei Zufahrtsstraßen zu diesem Ort im Auftrag der Gemeinde grundhaft ausgebaut werden. Im Ort selbst gibt es gut sanierte Wohngrundstücke, aber auch die dominierende große Landwirtschaftsbrache, die in ihrer Geschichte ursprünglich einmal zum Kloster Altzella gehörte. Vor über zwei Jahrzehnten musste die Gemeinde Tiefenbach hier schon einmal Finanzmittel einsetzen, da Gebäude einstürzten und eine Gefahr für Anliegergrundstücke darstellten.
Für die Gemeinde Striegistal als Rechtsnachfolger der Gemeinde Tiefenbach galt es erst einmal die ungeordneten Grundstücks- und Eigentumsverhältnisse zu klären. Dazu wurde ein Flurneuordnungsverfahren im Jahr 2010 eröffnet, in dessen Ergebnis nicht alle, aber ein Großteil der vorhandenen Probleme geklärt werden konnte. Parallel dazu erfolgten Ankaufsverhandlungen mit Eigentümern, die in Belgien und den Niederlanden leben. Auch die notwendigen Abstimmungen mit den Denkmalschutzbehörden dauerten fast ein Jahrzehnt an. Letztendlich wurde ein Kompromiss erzielt, mit dem es möglich wird, den Gebäudeteil über der bisherigen Durchfahrt zur ehemaligen Hofanlage rückbauen zu können.

Unsere Fotos zeigen die Scheune in Kummersheim mit der Durchfahrt zum Hof (linkes Bild) und eine weitere vom Verfall gezeichnete ehemalige Stallanlage in diesem Bereich.

Der verbleibende Teil des Gebäudes muss von der Gemeinde statisch ertüchtigt und nach Vorgaben der Denkmalschutzbehörde gesichert werden. Der Großteil des Gebäudes verbleibt also als Denkmal und darf nicht abgerissen beziehungsweise zurückgebaut werden. Die sehr großen und bereits teileingestürzten Gebäudeteile der ehemaligen Stallanlage können jedoch gänzlich beseitigt werden, wodurch eine deutliche Verbesserung des Ortsbildes in Kummersheim erreicht wird.
Der Striegistaler Gemeinderat konnte in seiner Sitzung am 24. Januar dieses Jahres hierzu den Auftrag an die Firma M. Günther & Co. GmbH aus Burgstädt zum Bruttoangebotspreis von 354.000 Euro vergeben. Die Bauleistungen sollen im Zeitraum vom 20. Februar bis zum 29. September dieses Jahres abgearbeitet werden. Verantwortlicher Bauleiter für dieses Vorhaben ist beim beauftragten Betrieb Herr Klement, Telefonnummer 03724/18430. Die Planung und Bauüberwachung hat die Gemeinde dem Ingenieurbüro SLG Chemnitz übertragen, welches durch Herrn Kaden, Telefonnummer 0371/5620525, verantwortlich vertreten wird. Die Gemeinde als Auftraggeber hat die beteiligten Unternehmen darauf hingewiesen, dass die Vollsperrzeiten zu den hinterliegenden Grundstücken mit den Anwohnern vorabgestimmt und möglichst kurzgehalten werden sollen. Allen mit Ortskenntnis muss jedoch klar sein, dass sich gerade der Rückbau der Durchfahrt nur unter einer längeren Vollsperrung abarbeiten lässt. Bereits jetzt bitten wir hierfür um Ihr Verständnis.

Bürgermeisterrat des Klosterbezirkes Altzella tagte am 2. Februar 2023 im Hainichener Rathaus

Ein wichtiges Gremium der LEADER Region Klosterbezirk Altzella ist der Bürgermeisterrat. Die Bürgermeister von Nossen, Rossau, Striegistal, Halsbrücke, Großschirma, Reinsberg, Roßwein und Hainichen sowie ein Vertreter der Stadt Döbeln, der für den Bereich Mochau zuständig ist, treffen sich regelmäßig, mit Regionalmanagerin Steffi Möller und ihren Kolleginnen des Klosterbezirk-Büros um richtungsweisende Dinge zu besprechen.
Nachdem im Vorjahr in Roßwein und Reinsberg neue Bürgermeister gewählt wurden, war eine Zusammenkunft des Gremiums überfällig.
Am 2. Februar 2023 war Tagungsort der Rathaussaal in Hainichen. Der Hainichener Oberbürgermeister ist als stellvertretender Vorsitzender der LEADER-Region derzeit verantwortlicher Leiter des Gremiums, da Veit Lindner, gewählter Vorsitzender des Klosterbezirkes Altzella langzeiterkrankt ist.

Die Teilnehmer an der Veranstaltung nahmen vorm Rathaus und Gellert-Denkmal Aufstellung zu einem Foto. Im Bild von links nach rechts: Steffi Möller, Regionalmanagerin des Klosterbezirkes Altzella, sowie den Bürgermeistern Hubert Paßehr, Stadt Roßwein, Christian Bartusch, Stadt Nossen, Dieter Greysinger, Stadt Hainichen, Thomas Hanns, Dezernent für den technischen Bereich der Stadt Döbeln, Markus Buschkühl, Gemeinde Reinsberg, Volkmar Schreiber, Stadt Großschirma, Bernd Wagner, Gemeinde Striegistal, Dietmar Gottwald, Gemeinde Rossau sowie Andreas Beger, Gemeinde Halsbrücke.

Nach der Begrüßung der beiden neuen Kollegen Hubert Paßehr (Roßwein) und Markus Buschkühl (Reinsberg) im Kreis der „Klosterbrüder“ war eine umfangreiche Tagesordnung abzuarbeiten. Da-

bei ging es unter anderem um das Projekt „Starkregenvorsorge–Schutz vor Bodenerosion“ und die Umsetzung von „Altzella rockt“. Die neue LEADER-Förderperiode 2023 bis 2027 soll in nächster Zeit durch das Staatsministerium für Regionalentwicklung eingeläutet werden. In den Folgemonaten wird Steffi Möller in alle Mitgliedsgemeinden im Klosterbezirk kommen, um den Gemeinderäten die Möglichkeiten, welche sich aus der neuen Förderrichtlinie ergeben, vorzustellen.
Im Rahmen des Bürgermeisterrates wurde auch über laufende Aktionen im Rahmen von „Altzella rockt“ informiert. Dazu gehören:
Auftrittsmöglichkeit für junge Künstler! Der Aufruf lautet: Du bist zwischen 12 und 20 Jahre alt und deine Leidenschaft ist die Musik? Egal, ob du singst oder ein Instrument spielst, allein oder in einer Band – wir wollen dir und deinem Talent eine Bühne bieten!
Die Veranstaltung dazu wird im Jahr 2023 stattfinden. Melde dich bei Interesse beim Projektmanagement „Altzella rockt!“ unter pm@klosterbezirk-altzella.de oder einfach auf Facebook oder Instagram!

100 Euro für dein kulturelles Angebot! Das Projekt „Altzella rockt!“ verlost unter allen Anmeldungen in der Kontaktbörse 3 x 100 Euro! Informationen und Teilnahmebedingungen findet ihr auf unserer Facebook-Seite.
Das alles und mehr findet sich unter www.altzella-rockt.de

Konzept Starkregenvorsorge und Schutz vor Bodenerosion

Die LEADER-Region Klosterbezirk Altzella beauftragte ein gemeindeübergreifendes Projekt im Verbund mit neun Städten und Gemeinden zur Starkregenvorsorge und zum Schutz vor Bodenerosion, welches die gesamte Gebietskulisse des Klosterbezirkes umfasst.
Neben den großen Hochwassern von 2002 und 2013 sind es zunehmend Wetterphänomene mit heftigen Starkregen, die für Schäden an privaten Grundstücken und öffentlichen Anlagen sorgen. Solche Ereignisse fanden im Juli 2021 in ganz Striegistal und zuletzt am 7. September 2022 in den Ortslagen Pappendorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf und Etzdorf statt. Es ist zu erwarten, dass es in Zukunft zu einer Zunahme und Intensivierung derartiger Starkregenereignisse kommen wird. Unsere LEADER-Region hat nach öffentlicher Ausschreibung die Björnsen Beratende Ingenieure Erfurt GmbH mit der Erstellung einer Konzeption zur Starkregenvorsorge und zum Schutz vor Bodenerosion vor wild abfließendem Oberflächenwasser beauftragt. Ziel ist die Ermittlung der Einzugs- und somit Risikogebiete, des Gefährdungspotenziales für die Flächen, die Darstellung von Vorsorgemaßnahmen und die Klärung der Zuständigkeiten.
In der Januar-Ausgabe Ihres Amtsblattes erfolgte auf Seite 4 hierzu die amtliche Bekanntmachung, auf die bisher jedoch nur wenige Rückmeldungen eingegangen sind.
Deshalb starten wir hiermit erneut einen Aufruf an alle Grundstückseigentümer, sich dieser Problematik anzunehmen und ihre Erfahrungen, unter anderem durch bereitgestellte Formulare oder auch die Einreichung von Fotos, Schadensbeschreibungen und genauen Schadensorten, zu übermitteln.
Die Möglichkeit der Einreichung derartiger Unterlagen besteht noch bis zum **31. März 2023.** Die Projektverantwortlichen freuen sich über Ihre Zuarbeit.

Glückwunsch zur Diamantenen Hochzeit

Am 24. Januar 2023 konnten Lothar und Heide-Maria Menz in Pappendorf das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern. Das Jubelpaar ist sehr bekannt in der Region, da Heide-Maria Menz jahrzehntelang eine Arzt-Praxis in Hainichen führte und Lothar Menz ebenfalls jahrzehntelang mit seinen Praxen in Pappendorf und Berbersdorf der Inbegriff eines Landarztes war. Die Gemeinde Striegistal und der Ortschaftsrat waren nur zwei von vielen Gratulanten zu diesem Hochzeitsjubiläum.

Sitzungstermine

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Striegistal
am Dienstag, dem 21. Februar 2023 um 19.00 Uhr im Schulspeiseraum in Böhrigen, Roßweiner Straße 3 in 09661 Striegistal.
Tagesordnung:
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
2. Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 24. Januar 2023, öffentlicher Teil
4. Informationen des Bürgermeisters entsprechend § 52 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
5. Bürgerfragestunde
6. Beschluss zur Bestätigung der neuen Ortswehrleitung Etzdorf der Gemeindefeuerwehr Striegistal
7. Vergabebeschlüsse zu kommunalen Baumaßnahmen
8. Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten
9. Allgemeines

Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.
10. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 24. Januar 2023, nichtöffentlicher Teil
11. Informationen des Bürgermeisters im nichtöffentlichen Teil
12. Grundstücks- und Personalangelegenheiten
13. Allgemeines

Ortschaftsratssitzungen

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Arnsdorf
findet am Montag, dem 23. Februar 2023 um 18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Arnsdorf statt.
Themen sind: Dorffest 2023 und Informationen

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Böhrigen
findet am Mittwoch, dem 15. Februar 2023 um 19.00 Uhr im Speiseraum der ehemaligen Mittelschule in Böhrigen statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Marbach
findet am Donnerstag, dem 16. Februar 2023 um 19:00 Uhr im Gasthof Goldener Anker statt.
Themen: „Ideenwettbewerb“ zur Verwendung der Preisgelder vom 11. Sächsischen Landeswettbewerb mit Beschluss zum Vorhaben, Verfahrensschritte zur Projektidee „Dorf erleben 4.0“ (SiMUL+), Information zum geplanten Flurneuordnungsverfahren in Marbach, Vorschläge für die Mitarbeit im Vorstand, Projektvorstellung „Konzept Starkregenvorsorge und Schutz vor Bodenerosion“ der LEADER Region Klosterbezirk Altzella, Information zu den Nachholterminen der Stammbaumpflanzung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Pappendorf
findet am Donnerstag, dem 16. Februar 2023 um 19.30 Uhr im Gasthof „Hirschbachtal“ statt. Thema ist: Breitbandausbau in Pappendorf und Kaltofen – aktueller Planungsstand

Beschlüsse

Bekanntmachung der in der 1. Gemeinderatssitzung vom 24.01.2023 gefassten Beschlüsse

Beschluss Nr. 01/01/Jan2023
Der Gemeinderat Striegistal beschließt das Amt des Friedensrichters in der Gemeinde Striegistal rückwirkend ab 1. Januar 2023 mit Herrn Florian Wiehring aus Marbach zu besetzen.
16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 02/01/Jan2023
Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Bauleistung zum Bau der Verbindungsstraße von der Staatsstraße S 34 bis Goßberg an die Firma Walter Straßenbau KG aus Etzdorf, Waldheimer Straße 76a in 09661 Striegistal zum Bruttoangebotspreis von 786.099,30 Euro zu vergeben.
16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 03/01/Jan2023
Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Bauleistung zum Abbruch der Landwirtschaftsbrachen mit ehemaligen Stallanlagen Kummersheim 6 in Kummersheim an die Firma M. Günther GmbH & Co. KG, Plantagenstraße 25 aus 09217 Burgstädt zum Bruttoangebotspreis von 353.952,11 Euro zu vergeben.
16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 04/01/Jan2023
Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf der Flurstücke 662/3, 662/4 und 662/5 der Gemarkung Berbersdorf in einer Gesamtgröße von 285 Quadratmetern zum Preis von 1,43 Euro pro Quadratmeter zuzüglich aller Nebenkosten zum Vertrag.
16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 05/01/Jan2023
Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf des Flurstückes 91/12 der Gemarkung Böhrigen in einer Gesamtgröße von 339 Quadratmetern zum Preis von 15,00 Euro pro Quadratmeter zuzüglich aller Nebenkosten zum Vertrag.
16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 06/01/Jan2023
Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Verkauf der Flurstücke 408/104, 470/7 und 431/8 der Gemarkung Marbach in einer Gesamtgröße von 88 Quadratmetern zum Preis von 7,59 Euro pro Quadratmeter zuzüglich aller Nebenkosten zum Vertrag.
16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 07/01/Jan2023
Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf des Flurstückes 34 der Gemarkung Schmalbach in einer Gesamtgröße von 1.790 Quadratmetern zum Preis von 2,10 Euro pro Quadratmeter zuzüglich aller Nebenkosten zum Vertrag.
16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 08/01/Jan2023
Der Gemeinderat Striegistal nimmt Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen für den Zeitraum November 2022 bis Januar 2023 an und beschließt die Verwendung für den vorgeschlagenen Zweck.
Die Auflistung der Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen kann im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.
14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Striegistal

Am **Freitag, dem 24. März 2023 um 18.00 Uhr,** findet in der Turnhalle Marbach, Lorenzstraße 6, die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Striegistal mit Rechenschaftslegung für das Jahr 2022 statt. Es werden hiermit alle aktiven Feuerwehrangehörigen, die Leiter der Jugendabteilungen und die Leiter der Alters- und Ehrenabteilungen herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Einnahme des Imbisses zwischen 18.00 und 19.00 Uhr
2. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Verlesung und Abstimmung der Tagesordnung
4. Bericht des Gemeindewehrleiters
5. Bericht des Gemeindejugendwartes
6. Diskussion zu den Berichten & sonstige Wortmeldungen der Anwesenden
7. Grußworte der Gäste
8. Ehrungen und Beförderungen
9. Schlusswort

Patrick Hundshammer, Gemeindewehrleiter

Öffentliche Bekanntmachung

des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“ gemäß § 76 SächsGemO zum Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023

Der AZV „Obere Freiberger Mulde“ gibt die vom Landratsamt Mittelsachsen, Untere Rechtsaufsichtsbehörde am 19.01.2023 genehmigte Haushaltssatzung des Haushaltsjahres 2023 öffentlich bekannt:

Haushaltssatzung des AZV „Obere Freiberger Mulde“ für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung, hat der AZV „Obere Freiberger Mulde“ in seiner Verbandsversammlung am 07.12.2022 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

Der Haushaltsplan des AZV steht unmittelbar in Verbindung mit dem Wirtschaftsplan der OFM Abwasserentsorgung GmbH.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Verbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im **Ergebnishaushalt** mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 35.055 Euro
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 34.831 Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf 224 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 Euro
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 0 Euro
- Gesamtergebnis auf 224 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf 0 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf 0 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf 0 Euro
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf 224 Euro

im **Finanzhaushalt** mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 35.055 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 34831 Euro
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen auslaufender Verwaltungstätigkeit auf 224 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 0 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 0 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 0 Euro
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 224 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 Euro
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf 224 Euro

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite werden nicht veranschlagt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt: entfällt

§ 6

Weitere Festsetzungen: entfällt

Roßwein, 01.02.2023
gez. Hubert Paßehr,
Vorsitzender des AZV „Obere Freiberger Mulde“

Hinweis:
Nach §§ 47 Abs. 2 Satz 1; 6 Abs. 1 SächsKomZG i. V. m. § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
   a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Der vom Landratsamt Mittelsachsen, Untere Rechtsaufsichtsbehörde, genehmigte Haushaltsplan des Haushaltsjahres 2023 liegt während der Dienstzeiten

Montag bis Freitag:	07.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag und Donnerstag:	13.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Dienstag:	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

in der Geschäftsstelle in der Niederstadtgraben 1 in 04741 Roßwein vom **13.03.2023 bis zum 20.03.2023** zur Einsicht öffentlich aus.
Roßwein, 02.01.2023
gez. Paßehr, Vorsitzender des AZV „Obere Freiberger Mulde“

Ausschreibung
Pacht von Landwirtschaftsflächen in Pappendorf

Der Freistaat Sachsen, vertreten durch den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Geschäftsbereich Zentrales Flächenmanagement Sachsen (ZFM), bietet nachfolgende Landwirtschaftsfläche zur Pacht an: Pappendorf Flurstück 200/e und Flurstück 941 mit einer Gesamtfläche von 3,4518 Hektar, davon 3,1738 Hektar Ackerfläche. Pachtzeitraum ist vom **01.01.2024 bis 31.12.2028** mit der Option zur Verlängerung der Vertragslaufzeit um fünf Jahre.
Unter www.immobilien.sachsen.de finden Sie alle Informationen des ZMF dazu sowie ein Formblatt für Ihr Pachtangebot, das bis zum **31.03.2023** einzureichen ist.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.striegistal.de

Termin für Steuerzahler

Wir möchten alle zahlungspflichtigen Bürger unserer Gemeinde, die ihre Grundsteuer nicht abbuchen lassen, daran erinnern, dass am **15. Februar 2023** die Beträge für das I. Quartal fällig sind.
Bitte geben Sie bei Überweisungen unbedingt als Zahlungsgrund das Kassenzeichen an, das auf jedem Steuerbescheid oben rechts angegeben ist. Nur so ist eine korrekte Zuordnung der Zahlungseingänge möglich.

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet am **Montag, dem 6. März 2023 von 18.30 bis 19.30 Uhr** im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a in 09661 Striegistal statt.
Wir bitten in jedem Fall den Besuch der Sprechstunde im Vorfeld telefonisch anzukündigen. Der Friedensrichter, Herr Florian Wiehring, ist telefonisch unter 034322/45065 oder 0177/6110774 zu erreichen.

Amtliche Bekanntmachungen

Bereitschaftsplan

- des Zweckverbandes Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“ werktags von 15.30 Uhr bis 7.00 Uhr, an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen ganztägig. Zentrale Störungsmeldungen unter Funktelefon 0151/12644995
  Trinkwasserstörungsmeldungen im MB Hainichen unter Funktelefon 0151/12644922,
- Abwasserstörungen in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Naundorf und Marbach an die Bereitschaft der WAL GmbH, Niederlassung Roßwein unter 0171/ 5603081.
- Störungsrufnummern (kostenfrei) Montag bis Sonntag von 0.00 bis 24.00 Uhr, Störungsmeldung unter www.stromausfall.de möglich
  Mitnetz STROM..... 0800 2305070
  Mitnetz GAS 0800 2200922

Bauhofbereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Gemeinde Striegistal

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen wochentags in der Zeit von 6.00 bis 18.00 Uhr unter folgender Rufnummer zur Verfügung:

0162 / 17 00 404

Alle weiteren Informationen wie Straßenschäden oder defekte Straßenleuchten teilen Sie bitte zu den üblichen Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 034322/513-20 oder der E-Mailadresse info@striegistal.de mit.

Abfallentsorgungstermine

Biotonne

- **in allen Ortsteilen:** Donnerstag, 23.02. und 09.03.2023

Gelbe Tonne

- **in Arnsdorf**: Dienstag, 14. und 28.02.2023
- **in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach:** Donnerstag, 23.02. und 09.03.2023
- **in Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach:** Dienstag, 21.02. und 07.03.2023
- **Naundorf:** Mittwoch, 15.02. und 01.03.2023

Restabfalltonne

- **in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf:** Freitag, 17.02. und 03.03.2023
- **in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach:** Montag, 13. und 27.02.2023

Papiertonne

- **in Arnsdorf:** Freitag, 10.03.2023
- **in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach:** Dienstag, 28.02.2023
- **in Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach:** Dienstag, 14.02.2023
- **Naundorf:** Mittwoch, 15.02.2023

Veranstaltungskalender Striegistal

Veranstaltungskalender für den Zeitraum 11. Februar bis 9. April 2023

Datum, Uhrzeit, **Art der Veranstaltung,** Ort, Veranstalter

12.02.2023, 08.00 bis 12.00 Uhr, **Kleintiermarkt (ohne Geflügel),** Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung
14.02.2023, 13.00 Uhr, **Seniorennachmittag – Unser Bürgermeister Bernd Wagner berichtet,** Gaststätte „Goldener Anker“ Marbach, Seniorengruppe Marbach
16. bis 18.02.2023, 09.00 bis 14.30 Uhr, **Kinderbibeltage,** Haus Hoffnung Pappendorf, Kirchgemeinde Pappendorf
16.02.2023, 14.00 Uhr, **Spielenachmittag mit den Hortkindern,** Bürgerhaus Marbach, Seniorengruppe Berbersdorf/Schmalbach
19.02.2023, 10.00 Uhr, **Familiengottesdienst,** Kirche Langenstriegis, Kirchgemeinde Pappendorf
19.02.2023, 14.30 Uhr, **Kinderfasching,** Bürgerhaus Naundorf, Feuerwehr- und Heimatverein Naundorf
26.02.2023, 14.00 Uhr, **Verabschiedungsgottesdienst Pf. Schirmer, anschließend Grußstunde und Kaffeetrinken,** Kirche Pappendorf, Kirchgemeinde Pappendorf
27.02.2023, 18.00 Uhr, **Kräuter im Gespräch – Bäume Sträucher und Pilze,** Dorfgemeinschaftshaus Mobendorf, Heimatverein Striegistal e.V.
03.03.2023, 17.30 Uhr, **Andacht zum Weltgebetstag,** Kapelle Berbersdorf, Kirchgemeinde Pappendorf
05.03.2023, 09.30 Uhr, **Weltgebetstagsgottesdienst,** Haus Hoffnung Pappendorf, Kirchgemeinde Pappendorf
05.03.2023, 10.00 Uhr, **Gottesdienst zum Weltgebetstag,** Kirche Greifendorf, Marienkirchgemeinde
08.03.2023, 14.00 Uhr, **Frauentagsfeier,** Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen
11.03.2023, 09.00 Uhr, **Frauenfrühstück,** Haus Hoffnung Pappendorf, Kirchgemeinde Pappendorf
12.03.2023, 8.00 bis 12.00 Uhr, **Kleintiermarkt,** Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung
13.03.2023, 19.30 Uhr, **Verkehrsteilnehmerschulung,** Gasthof „Hirschbachtal“ Pappendorf, Ortschaftsrat Pappendorf
14.03.2023, 13.00 Uhr, **Beautynachmittag,** Gaststätte „Goldener Anker“ Marbach, Seniorengruppe Marbach

Veranstaltungskalender Striegistal

14.03.2023, 19.00 Uhr, **Unternehmerstammtisch Striegistal.jetzt,** Gasthof Hirschbachtal in Pappendorf, Unternehmernetzwerk striegistal.jetzt
16.03.2023, 14.00 Uhr, **Der Bürgermeister zu Gast,** Bürgerhaus Marbach, Seniorengruppe Berbersdorf/Schmalbach
17.03.2023, 18.00 Uhr, **Verkehrsteilnehmerschulung,** Dorfgemeinschaftshaus Arnsdorf, Heimat- und Feuerwehrverein Arnsdorf
17. bis 19.03.2023, **Gemeinderüstzeit in Schmannewitz,** Kirchgemeinde Pappendorf
26.03.2023, 10.00 Uhr, **OASE-Gottesdienst,** Kirche Gleisberg, Marienkirchgemeinde
26.03.2023, 11.00 Uhr, **Frühlingserwachen,** Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
01.04.2023, 8.30 Uhr, **Frühjahrsputz in Marbach,** Ortschaftsrat Marbach
01.04.2023, 18.00 Uhr, **Brauchtumsfeuer,** Schulhof Böhrigen, Ortsfeuerwehr und Feuerwehrverein Böhrigen
02.04.2023, 14.30 Uhr, **Ostereiersuchen für Kinder,** Treff an der Feuerwehr Naundorf, Feuerwehr- und Heimatverein Naundorf
02.04.2023, 09.30 Uhr, **Kräuterwanderung im Striegistal,** Treffpunkt Paddagshaus in Pappendorf, Heimatverein Striegistal e.V.
07.04.2023, 14.00 Uhr, **10. Osterwanderung mit Ostereiersuchen,** Treffpunkt Feuerwehrgerätehaus Goßberg, Ortschaftsrat Goßberg
08.04.2023, 19.00 Uhr, **Osterfeuer, am Gemeindeamt in Etzdorf,** Förderverein Freiwillige Feuerwehr Etzdorf
08.04.2023, 23.00 Uhr, **Osternacht,** Kirche Gleisberg, Marienkirchgemeinde
09.04.2023, 8.00 bis 12.00 Uhr, **Kleintiermarkt,** Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung
09.04.2023, 10.00 Uhr, **Festgottesdienst zu Ostern,** Kirche Etzdorf, Marienkirchgemeinde
09.04.2023, 11.00 Uhr, **Osterimbiss,** Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
09. bis 10.04.2023, 13.00 bis 17.00 Uhr, **Tag der offenen Tür – Eröffnung der Saison 2023 mit Draisinenfahrten bei schönem Wetter,** Bahnhof Berbersdorf, Museumsbahnhof Berbersdorf/Striegistal e.V.

Hinweis: Mit der Veröffentlichung der vorgenannten Daten können die Veranstalter und Besucher keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit erheben. Die frühzeitige und umfassende Bekanntmachung dieser Termine obliegt jedem Veranstalter selbst. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, für private Veranstalter Werbung zu betreiben.

Ihre Fahrbibliothek kommt

am Donnerstag, dem 16. Februar 2023 nach

Etzdorf	13.30 bis 14.30 Uhr
Marbach Feuerwehr	14.45 bis 16.00 Uhr
Marbach Schmiede	16.15 bis 17.15 Uhr

am Donnerstag, dem 23. Februar 2023 nach

Mobendorf	14.00 bis 15.45 Uhr
Kaltofen	16.00 bis 17.15 Uhr

am Freitag, dem 24. Februar 2023 nach

Böhrigen	13.00 bis 14.00 Uhr
Naundorf	14.15 bis 15.15 Uhr

am Montag, dem 27. Februar 2023 nach

Berbersdorf	14.00 bis 15.30 Uhr
Schmalbach	15.45 bis 17.00 Uhr

Aus den Ortschaften

Berbersdorf mit Schmalbach

Jahresrückblick der „Striegistaler Musikfreunde e.V.“

Ein vollgepacktes Jahr 2022 liegt hinter uns. Viele tolle Auftritte ließen uns durch dieses Jahr schreiten. Wir begannen mit einem ruhigen 1. Halbjahr und gingen mit einem reichlich gefülltem Kalender durch das 2. Halbjahr, wo wir viele schöne Dinge erleben durften.

Auftritte im Jahr 2022:
Im hinter uns liegenden Jahr standen insgesamt 23 Auftritte im Kalender, die wir dieses Jahr alle wahrnehmen konnten und kein Corona uns einen Strich durch die Rechnung machte.
So ging es los am 8. Mai: Musikwandern nach Pappendorf zum Straußenhof. Eine neue Idee entstand und in Zusammenarbeit mit dem Straußenhof Pappendorf fand eine Wanderung unter Führung statt, wo es musikaliche Pausen gab. Am Ziel angekommen, konnte man sich dann stärken und ein musikaliches Programm von uns erleben, was sehr gut bei den Gästen ankam. Die positive Resonanz lässt uns zum Wiederholungstäter werden und es gibt erneut zum Muttertag am 14.05.2023 Musikwandern zum Straußenhof, wozu wir Sie schon jetzt dazu einladen möchten, oder auch gern nur zum Programm auf den Straußenhof. Genauere Infos folgen noch.

02. Juli Bügerfest Nossen in Raußlitz
28. August Sängertreffen Altstadtfest Leisnig
09. September Sommerfest AWO in Döbeln
17. September Herbstfest Berbersdorf
Dann begann unsere Weihnachtstournee…
26. November Weihnachtsmarkt Grimma

29. November Roßwein Rathaussaal
30. November Erlau Landgasthof Crossen
03. Dezember Marbach Bürgerhaus
03. Dezember Pyramidenanschub „Kalke“
07. Dezember Kriebethal Gaststätte Zschopautal
07. Dezember Weihnachtsmarkt Freiberg
08. Dezember Ehrenberg
09. Dezember Mittweida Schwanenschlößchen
10. Dezember Böhrigen Turnhalle
14. Dezember Hainichen in „Christas Scheune“ Tagespflege Hellwig
17. Dezember Weihnachtsmarkt Meißen

Mit zahlreichen Komplimenten konnten wir ein erfolgreiches Jahr beenden und nehmen all diese positiven Worte motivert mit ins neue Jahr 2023!

Des Weitern konnten wir erleben:

10. September – Ausfahrt: Busfahrt ins Voigtland – mit dem Reiseunter-nehmen Dähne konnten wir einen schönen Tag erleben. Schanze in Klingenthal, Musikantenmuseum, Mittagessen im „Alpenhof“ und mit Busfahrerin Birgit gab es viel Spaß und jeder erinnert sich sicher noch gern daran.

02. Dezember – Adventsgrillen (unsere Weihnachtsfeier) bei Klaus auf dem Hof. Es gab leckere Bratwürste aus Thüringen, Heide-Glühwein aus Siebenlehn, ein schönes Lagerfeuer, dazu Musik und natürlich Geschenke – Schneemannmusikanten aus Riechberg. Danke Drechslerei Wagner!

Mitgliederzahl

Nach zweijähriger Corona-Kontakteinschränkung konnten wir uns nun wieder frei entfalten und unsere Mitgliederzahl stabil halten. Somit ergibt sich eine Mitgliederzahl von insgesamt 31 in unserer 45-jährigen Vereinsgeschichte!

Wer einen Alltagsausgleich sucht und gern singt und Mitgleid unserer großen Familie werden möchte, kann sich gern bei uns melden. Unsere Proben finden immer montags 17.00 Uhr im Bürgerhaus Marbach statt.

Für 2023 stehen auch schon Termine für Auftritte im Kalender zum Beispiel

14.05. Musikwandern im Striegistal
25.06. Stimmung im Striegistal „Kalke“ ab 14:00 Uhr

Schlusswort

Unsere zahlreichen Auftritte haben uns wieder bewiesen, was Vereinsleben bedeutet. Wie eine große Familie in guten und in nicht so guten Tagen zusammenzuhalten. Das ist, was Vereinsleben ausmacht! Der Zusammenhalt und das Füreinander in einem Verein zu sein, dazu Spaß und Freude an der Musik zu erleben und was es heißt, diese Freude weitergeben zu können und Freunde zu haben! Einfach mal den Alltag für ein paar Stunden vergessen und gemeinsam schöne Stunden zu erleben. Einer ist nichts, alle zusammen sind eins!

Auf ein Wiedersehn mit musikalischen Grüßen,

Ihre Striegistaler Musikfreunde e.V. unter der Leitung von Annett Rößler

Es gibt ihn noch, den Arbeitslosen-Treff!

Vor nunmehr 20 Jahren übernahm Frau Gomille aus Hainichen die Leitung des Arbeitslosen-Treffs. In den Wendejahren wurde diese Veranstaltung mit Frau Reißig aus Pappendorf ins Leben gerufen. Später übernahm ich, Sonnhild Zill, die Leitung. Wegen meiner Erkrankung war Frau Gomille bereit, dieses Zusammensein in die Hand zu nehmen. Alles, was diese Treffen beinhalten, hat heute noch Bestand. Die jahrelange stabile Teilnehmerzahl zeigt, wie wertvoll solch eine Gemeinschaft ist.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Ursula Gomille für die tolle Führung in den vielen Jahren. Bei bester Gesundheit, Willenskraft, auch Freude, hoffen wir, dass unter ihrer Leitung diese Zusammenkünfte noch lange erhalten bleiben.

In Absprache treffen wir uns vierzehntägig von 9.00 Uhr bis circa 11.00 Uhr im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Berbersdorf/Schmalbach oder in der „Hoffnung“, dem Pfarramt in Pappendorf, zum Frühstück und zu Gesprächen über entsprechende Themen. Wer möchte, kann ohne Weiteres daran teilnehmen.

Reihst du dich in unsere Gemeinschaft ein,
musst du nicht einsam und alleine sein.

Sonnhild Zill, Schmalbach

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung der SG 1899 Striegistal e.V.

Liebe Sportfreunde, hiermit laden wir Euch zur Mitgliederversammlung der SG 1899 Striegistal e.V. am Freitag, den 24.02.2023 um 18:30 Uhr in das Sportlerheim Berbersdorf recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. ordnungsgemäße Einladung und Bestätigung der Tagesordnung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Wahl des Protokollführers
5. Jahresbericht des Vorsitzenden
6. Bericht der Schatzmeisterin
7. Bericht der Revisionskommission
8. Diskussion zu den Berichten
9. Entlastung des Vorstandes
10. Genehmigung des Haushaltsplans für das laufende Jahr
11. Anträge/Satzungsänderungen
12. Neuwahlen des Vorstandes
13. Berichte der Abteilungen
14. Diskussion zu den Berichten der Abteilungen
15. Neuwahlen in den Abteilungen
16. Berichte der Abteilungen
17. Diskussion zu den Berichten der Abteilungen
18. Ziele/Ehrungen/Allgemeines/Informationen
19. Schlusswort

Sehr gern nehmen wir Eure Ergänzungen zur Tagesordnung und weitere Anträge zur Mitgliederversammlung entgegen unter vorstand@sg-striegistal.de. Alle Informationen zu Anträgen findet Ihr in unserer Satzung auf www.sg-striegistal.de/Verein/Downloads.

Die Mitgliederversammlung ist das höchste gesetzgebende Organ des Vereins. Hier werden Änderungen und Einfluss auf das Vereinsleben genommen. Eure Vorschläge, Ideen und rege Teilnahme an diesem Abend garantieren eine erfolgreiche Zukunft.

Der Vorstand der SG 1899 Striegistal e.V.

Ü35 Alt Herren SG 1899 Striegistal e.V.

Rückblickend durften sich unsere Sportfreunde der Ü35 Fußballmannschaft über neue Spielkleidung freuen. Herzlichen Dank an die Firma Mathias Brehm Fahrzeugservice aus Hainichen! Die neuen Trikots konnten bereits zum Turnier in Riesa und in Mülsen St. Niclas eingesetzt werden. Wir freuen uns über viele Erfolge mit der neuen Kleidung und danken für die großzügige Spende.

September 2022 Sportplatz Pappendorf *Foto: SG Striegistal*

Für das Jahr 2023 konnten wir folgende Spiele für den freundschaftlichen Wettstreit terminieren.

31.03.2023	18.30 Uhr	Pappendorf SG Striegistal – SV Nossen
14.04.2023	18.30 Uhr	Pappendorf SG Striegistal – Hainichener FV
21.04.2023	18.30 Uhr	TuS Großschirma – SG Striegistal
12.05.2023	18.30 Uhr	Mühlauer FV – SG Striegistal
02.06.2023	18.30 Uhr	FSV Kriebstein – SG Striegistal
09.06.2023	18.30 Uhr	SV Gleisberg – SG Striegistal
23.06.2023	18.30 Uhr	Pappendorf SG Striegistal – SV Bräunsdorf
30.06.2023	18.30 Uhr	SV Nossen – SG Striegistal
07.07.2023	18.30 Uhr	TSV Langhennersdorf – SG Striegistal
06.10.2023	18.30 Uhr	Hainichener FV – SG Striegistal
13.10.2023	19.00 Uhr	Berbersdorf SG Striegistal – FSV Kriebstein

Vorstand SG 1899 Striegistal e.V.

Marbach mit Kummersheim

Große Freude und trauriger Abschied

70 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr Marbach – dieses ganz sicher nicht alltägliche Jubiläum konnte Kamerad Günther Schönherr aus Marbach am 01. Januar 2023 gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Marbach feiern. Der Tag begann am Vormittag mit einer Überraschung für den Jubilar. Etliche Kameraden hatten sich auf dem Hof der Schmiede eingefunden, um Günther Schönherr mit dem, im letzten Jahr neu beschafften, TLF 3000 zu einer Dorfrundfahrt einzuladen. Anschließend konnte dieses außergewöhnliche Jubiläum noch in trauter Runde gebührend gefeiert werden.

Die Marbacher Kameraden gratulieren Günther Schönherr (7.er von rechts).

Leider war diese Freude nicht von langer Dauer – Kamerad Günther Schönherr überlebte seinen Ehrentag leider nur um eine Woche und verstarb am 8. Januar 2023 im Alter von 89 Jahren. Begleitet durch eine Abordnung der Ortsfeuerwehr konnten wir ihn am 17. Januar auf dem Friedhof in Marbach zur ewigen Ruhe betten.
Günther du bleibst unvergessen!
Mit kameradschaftlichem Gruß
die Kameraden der FFw Marbach
(Text: Vorstand FFw Marbach)

Aktuelles vom Jugendrotkreuz

Im Monat Januar freuten wir uns auf unsere erste Blutspende im neuen Jahr. Die meisten Auflagen entfallen nun. Bis auf die Maskenpflicht ist endlich wieder alles normal. Unsere Spender dürfen die Kids wieder mitbringen, unser jüngeren JRKler helfen die Geschenke auszuteilen und alle Spender können den Imbiss genießen. Für die kommenden Blutspendetermine entfällt nun auch die Maskenpflicht, diese Nachricht finden wir alle schön.

Wir freuten uns über die zahlreich erschienenen Spender, 45 waren es dieses Mal :-). Damit konnten unsere Blutspender potentiell 180 Leben retten. VIELEN DANK.
Danke an alle Spender und Helfer.
Euer JRK Marbach

Aus den Ortschaften

Mobendorf

Der Heimatverein Striegistal e.V. lädt ein

Kräuter im Gespräch – Bäume, Sträucher und Pilze

Endlich gibt es sie wieder, die „Kräuter im Gespräch“ Runde. Dieses Mal unter der Überschrift „Bäume, Sträucher und Pilze“. Die Natur überrascht uns immer wieder mit ihrer Geschmacksvielfalt. Nicht nur die Früchte von Baum und Strauch bereichern unsere Küche in ihrer Vielfalt, sondern auch ihre Blüten und Blätter. Eng mit den Bäumen ist die Welt der Pilze verbunden. Diese verwöhnen nicht nur unseren Gaumen, sondern fördern auch unser Wohlbefinden. Es gibt wieder viel Wissenswertes zu erfahren. Außerdem wird es einige Anregungen und Rezepte für die Küche und der Volksmedizin geben.
Jeder ist eingeladen mit seinen Erfahrungen und auch eventuellen Köstlichkeiten die Gesprächsrunde zu bereichern.
Wann und Wo: am **27.02.2023 um 18:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Mobendorf
Wir erbitten einen Unkostenbeitrag von 4 €.
Jeanette Grell, Heimatverein Striegistal e.V.

Pappendorf

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Pappendorf/Kaltofen

Zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Pappendorf/Kaltofen am **Dienstag, dem 28. Februar um 18.00 Uhr** im Veranstaltungsraum der Feuerwehr Pappendorf, Schulstraße 1b, werden hiermit alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Pappendorf / Kaltofen gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Vorstellung des neuen Jagdpachtvertrages
3. Kassenberichte, Berichte der Rechnungsprüfer
4. Beschluss zur Entlastung des Kassenführers und des Vorstandes
5. Wahl der neuen Rechnungsprüfer
6. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages
7. Vorstellung des zu wählenden Jagdvorstandes mit Wahl des Vorstandes
8. Bericht der Jagdpächter
8. Verschiedenes/ Informationen/ Anfragen
10. Schlusswort

Anmerkung: Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch eine volljährige Person vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten.
Für juristische Personen handeln ihre verfassungsgemäß berufenen Organe oder deren Beauftragte.
Striegistal, den 11.02.2023
Bernd Wagner, Notjagdvorstand der Jagdgenossenschaft Pappendorf/Kaltofen

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Aus der Kindertagesstätte Berbersdorf

Schnuppertag in der Häschengruppe der Kindertagesstätte „Pusteblume“
Wir laden wieder alle „Schnupperhäschen“, die gern unsere Kindereinrichtung kennenlernen und vielleicht auch einmal besuchen möchten, recht herzlich zu uns ein. Wir freuen uns auf Euren Besuch in Begleitung von Mutti oder Vati am **8. März 2023 in der Zeit von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr.** Wir bitten wieder um einen kurzen Rückruf unter der Rufnummer 037207/2483 – wir sind am Schnuppertag dabei!
Die Erzieher

Aus der Kindertagesstätte Etzdorf

Spielenachmittag
Liebe Eltern, am **Mittwoch, dem 22. Februar 2023 in der Zeit von 14.30 bis 15.30 Uhr** findet wieder die Spielgruppe in der Kindertagesstätte „Max und Moritz“ in Etzdorf, Nossener Straße 11c statt. Eingeladen sind alle Kinder (die noch keine Einrichtung besuchen und unter drei Jahre alt sind) in Begleitung eines Elternteils. Wir freuen uns auf Ihre Kleinen.
Die Erzieherinnen der Kita „Max und Moritz“

Anzeige(n)

Winterspaß in der Kita „Max und Moritz“ Etzdorf

Endlich fiel im Januar der von den Kindern lang ersehnte Schnee. Aus den Gruppenzimmern hörte man das lustige Kinderlied: „Es schneit, es schneit kommt alle aus dem Haus…“ Mit Mütze, Schal, Handschuhen und den Po-Rutschern starteten die Kindergartenkinder der Richtung Lehmberg. Die Rutschparty begann und wurde von lautem Kinderlachen begleitet.

Wenig später entstanden freundliche Schneemänner in unserem Garten. Unsere Krippenkinder bestaunten die großen Kerle und erkundeten neugierig die Schneelandschaft ringsherum.

Besonders lustig fanden die Kinder den Kinderglühweinstand. Hier konnte sich jeder ein wenig beim Kinderpunsch aufwärmen.
Viel Interessantes erfuhren die Kinder in den letzten Wochen bei ihren Projekten. Winter und Pinguine waren Thema in den Gruppen. Sie sammelten Material, forschten, hörten Wissensgeschichten, bastelten und werkelten. Überall im Kita-Haus konnte man es sehen. Nun freuen sich alle hier auf die kunterbunte Faschingszeit.

Aus dem Gymnasium Nossen

Musicnight im GSG Nossen

23.11.2022, 18 Uhr: Der ganze Musikkurs der 12. Klasse steht aufgeregt im kleinen Musikzimmer im Geschwister-Scholl-Gymnasium Nossen. Alle haben schon ihre Kostüme an, das Makeup ist fertig und die Aula beginnt sich zu füllen. An dem Tag fand die erste von zwei Aufführungen unserer „Musicnight back to 22“ statt.
Alles stand unter dem Motto einer musikalischen Zeitreise. Im Stil einer Fernsehshow performten wir die besten Hits der letzten Jahrzehnte.

Unsere Moderatoren Tabea und Philip führten die Zuschauer durch die letzten 70 Jahre der Musikgeschichte. Dabei durften „berühmte“ Gäste natürlich auch nicht fehlen, die Anekdoten aus den jeweiligen Jahrzehnten zum Besten gaben. Von „Que Sera“ bis „Atemlos“, von „Skandal im Sperrbezirk“ bis „Can you feel the love tonight“ konnten wir mithilfe von professionellen Musikern eine große Bandbreite an Hits präsentieren und unser Publikum zum Mitsingen und in „Erinnerungen schwelgen“ begeistern.

Alles in allem waren unsere beiden Aufführungen ein großer Erfolg. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die diesen Erfolg möglich gemacht haben: bei unserer Musiklehrerin Frau Broggio, die uns bei diesem Projekt immer mit ganzer Kraft unterstützt hat, bei der Band, die unserer Aufführung durch ihre musikalische Begleitung bereichert hat, bei unseren Mitschülern aus den Kunstkursen, die für die Verpflegung des Publikums gesorgt haben. Vielen Dank an alle, die unsere Aufführung bereits im Vorfeld finanziell unterstützt haben und an die, die zur „Musicnight“ gekommen sind. Die Spenden, die wir bei unseren Aufführungen sammeln konnten, werden wir für unseren Abiball verwenden. Herzlichen Dank dafür.
Der Musikkurs der 12. Klasse des GSG Nossen

Wir gratulieren

Jubilare im Zeitraum 13. Februar bis 12. März 2023

Der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die Ortschaftsräte gratulieren allen Jubilaren auf das Herzlichste.

Arnsdorf

am 13.02.	Frau Evelin Wandel	zum 71. Geburtstag
am 13.02.	Herr Michael Baumann	zum 70. Geburtstag

Berbersdorf

am 24.02.	Frau Regina Horn	zum 74. Geburtstag
am 01.03.	Herrn Wolfram Schmidt	zum 72. Geburtstag
am 04.03.	Herrn Volker Stahl	zum 75. Geburtstag
am 12.03.	Frau Ingetraud Schöps	zum 74. Geburtstag

Böhrigen

am 13.02.	Frau Inge Jakob	zum 75. Geburtstag
am 17.02.	Frau Liane Neumann	zum 73. Geburtstag
am 18.02.	Herrn Hans-Jürgen Skupin	zum 72. Geburtstag
am 20.02.	Frau Karin Kloß	zum 74. Geburtstag
am 28.02.	Frau Renate Rudelt	zum 83. Geburtstag
am 07.03.	Frau Sybille Zill	zum 70. Geburtstag

Dittersdorf

am 19.02.	Herr Reinhard Barthel	zum 70. Geburtstag

Etzdorf

am 13.02.	Herrn Günter Speck	zum 82. Geburtstag
am 14.02.	Frau Hilde Erdmann	zum 95. Geburtstag
am 25.02.	Herrn Henrik Sonntag	zum 73. Geburtstag
am 01.03.	Frau Brigitte Meyer	zum 74. Geburtstag
am 04.03.	Herr Wilfried Ponitz	zum 70. Geburtstag
am 06.03.	Frau Sigrid Stiebinger	zum 80. Geburtstag
am 06.03.	Frau Renate Striegler	zum 71. Geburtstag

Goßberg

am 18.02.	Herr Joachim Schreiter	zum 70. Geburtstag
am 20.02.	Frau Siegrid Kluge	zum 85. Geburtstag
am 05.03.	Frau Roswitha Beuermann	zum 72. Geburtstag
am 12.03.	Herr Werner Hayn	zum 70. Geburtstag

Marbach

am 16.02.	Herrn Lutz Stege	zum 73. Geburtstag
am 18.02.	Frau Lieselotte Müller	zum 88. Geburtstag
am 20.02.	Herrn Jürgen Sodmann	zum 72. Geburtstag
am 21.02.	Frau Renate Voigt	zum 85. Geburtstag
am 22.02.	Frau Ortrud Kreyser	zum 88. Geburtstag
am 22.02.	Herrn Joachim Güldner	zum 72. Geburtstag
am 23.02.	Herrn Christian Fischer	zum 89. Geburtstag
am 26.02.	Frau Jutta Peuckert	zum 89. Geburtstag
am 28.02.	Frau Christine Neubert	zum 70. Geburtstag
am 02.03.	Frau Renate Hennig	zum 84. Geburtstag
am 03.03.	Frau Annelies Preuß	zum 89. Geburtstag
am 05.03.	Herrn Konrad Lunkeit	zum 76. Geburtstag
am 08.03.	Frau Monika Gürtler	zum 71. Geburtstag
am 09.03.	Frau Heidi Schubert	zum 76. Geburtstag

Mobendorf

am 15.02.	Frau Karin Richter	zum 78. Geburtstag
am 24.02.	Herrn Klaus Becker	zum 72. Geburtstag
am 25.02.	Frau Anita Illgen	zum 83. Geburtstag
am 02.03.	Herrn Manfred Richter	zum 78. Geburtstag
am 03.03.	Herrn Arndt Hentschel	zum 77. Geburtstag
am 07.03.	Herrn Reinhard Hille	zum 74. Geburtstag
am 09.03.	Herr Vazir Dzhalilov	zum 70. Geburtstag

Naundorf

am 28.02.	Frau Christel Käseberg	zum 82. Geburtstag
am 03.03.	Herrn Herbert Felgner	zum 74. Geburtstag

Pappendorf

am 18.02.	Frau Monika Hörig	zum 83. Geburtstag
am 29.02.	Herrn Dr. Lothar Menz	zum 83. Geburtstag
am 05.03.	Frau Birgit Heymann	zum 71. Geburtstag
am 07.03.	Frau Sibylla Feldmann	zum 85. Geburtstag
am 07.03.	Herrn Günter Gillmeister	zum 81. Geburtstag
am 08.03.	Herrn Siegfried Busch	zum 73. Geburtstag
am 10.03.	Frau Karin Buttke	zum 79. Geburtstag

Schmalbach

am 19.02.	Herrn Reinhard Volkmann	zum 72. Geburtstag

Geboren wurden

in Berbersdorf	Iva Lauterbach	am 30.10.2022
in Böhrigen	Malia Pietzschmann	am 20.12.2022

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht den Neuankömmlingen alles erdenklich Gute.

Ehejubiläen

Goldene Hochzeit feiern

am 24.02.2023 Angelika und Johannes Hauptmann aus Böhrigen
am 03.03.2023 Christa und Fritz Noffz aus Naundorf

Diamantene Hochzeit feiern

am 14.02.2023 Rosemarie und Dr. Arne Gronau aus Naundorf

Allen Jubilaren gratulieren der Gemeinderat, die Ortschaftsräte und der Bürgermeister ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne gemeinsame Stunden.

Evangelisch-Lutherische St.-Wenzels-Kirchgemeinde Pappendorf

Nachgedacht
Den Nächsten sehen

Nur wenig in unserem Leben lässt sich verstehen, solange wir es allein nach den Maßstäben von Zweck und Ursache beurteilen. Der Blick der Liebe öffnet das Eigentliche, und im Grunde entspricht uns einzig diese existentielle Poesie der Liebe: man steht einem fremden Dasein gegenüber und weiß doch genau, dass hier etwas Einmaliges, absolut Vertrautes und wesenhaft Verwandtes uns gegenübersteht, das wir in immer neuen Bemühungen zeichnen und beschreiben müssen, um es zu verstehen. Wer ist der andere wirklich?

Wir sehen die Schönheit seiner Gestalt, wir vernehmen den Klang seiner Stimme, wir versuchen, den Gehalt eines flüchtig dahingeworfenen Wortes zu erfassen, wir erkennen natürlich auch seine Fehler und Schwächen. All diese Bemühungen gelten einzig dem Ziel, uns der Einmaligkeit und unwiederholbaren Notwendigkeit dieses anderen, des „Nächsten“, zu versichern; so, als müssten wir es erst langsam lernen, seinen Namen mit allem Liebenswerten anzufüllen.

Eugen Drewermann

Gottesdienste im Februar

12. Februar	09.30 Uhr	Gottesdienst in Pappendorf mit Kai Barthel und Gebetshaus e.V.
19. Februar	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Pappendorf mit Pfr. Scherzer
26. Februar	14.00 Uhr	Verabschiedungsgottesdienst in Pappendorf mit Pfr. Schirmer, anschließend gemeinsames Kaffeetrinken und Grußstunde
05. März	10.00 Uhr	Weltgebetstagsgottesdienst in Pappendorf im Haus HOFFNUNG
12. März	09.30 Uhr	Posaunengottesdienst in Pappendorf

Jugendgottesdienste und weitere ephorale Veranstaltungen:
Weitere Infos sind zu finden bei Arndt Kretzschmann (arndt@christlichejugend.de) oder direkt auf der Internetseite (www.christlichejugend.de) informieren.

14. Februar – Segnungsfeier für Verliebte und Paare um 17 Uhr

Wie schon in den vergangenen Jahren, soll auch in diesem Jahr wieder der Valentinstag ganz im Zeichen der Liebe stehen. Unsere hübsche Dorfkirche in Langenstriegis ist ein herrlicher Ort dafür: in einem kleinen Kreis von Paaren der gemeinsamen Zeit nachdenken, füreinander dankbar sein und sich der gegenseitigen Liebe neu vergewissern – dazu, bei Musik und Sekt, gemeinsam die Zeit genießen.

Einige waren in den vergangenen Jahren schon mit dabei und wissen diesen besinnlichen, liebevollen Nachmittag sehr zu schätzen. Lassen Sie sich ruhig einmal darauf ein. Verheiratete und Unverheiratete, vielleicht sogar noch ganz frische Paare, sind ebenso herzlich willkommen, wie jahrelange Weggefährt:innen.

Zur besseren Planung bitte ich Sie aber, sich für die Segnungsfeier kurz (per Mail oder Telefon, auch AB) anzumelden. Bei: Pfr. Schirmer im Pfarramt in Bockendorf. 037207/2642 oder sebastian.schirmer@evlks.de

16. bis 19. Februar – Kinderbibeltage in Pappendorf

In den Winterferien ist es wieder soweit: Kinderbibeltage in Pappendorf. Ihr Kinder der Klassen 1 bis 6 seid dazu herzlich im Gemeindehaus Hoffnung eingeladen. Das Motto dieser Tage lautet: „Rund um den See Genezareth“. Dabei wollen wir eine biblische Landschaft mit Szenen aus dem Leben von Jesus aus verschiedenen Materialien erstellen. Leckeres Mittagessen und Snacks werden für euch bereitstehen.

Am Donnerstag (16.02.2023) und Freitag (17.02.2023) von 09.00 bis 14.30 Uhr. Am Samstag (18.02.2023) von 09.00 bis 13.00 Uhr.

Am Sonntag, den 19.02., findet in diesem Zusammenhang eine Fa-

milienkirche um 10.00 Uhr in Langenstriegis statt. Diese Veranstaltung bildet den Abschluss der Kinderbibeltage. Alle weiteren Infos erfahrt ihr auf dem Flyer, der noch ausgehändigt wird. *Heike Dieken*

5. März – Gottesdienst zum Weltgebetstag um 10 Uhr
Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China.
Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen" – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA sowie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.
In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört", heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte. www.weltgebetstag.de
Wir feiern Weltgebetstag am Sonntag, den 05.03.2023 um 10 Uhr im Haus Hoffnung. Neben Informationen über das Land wollen wir für die Menschen in Taiwan beten und anschließend Kostproben des Landes probieren.

11. März – Frauenfrühstückstreffen
Herzliche Einladung zum Frühstückstreffen ins Haus Hoffnung in Pappendorf. Der Vormittag beginnt am Samstag um 9 Uhr mit einem guten Frühstück. Nach Musik, einem Vortrag, Büchertisch und hoffentlich einer guten Zeit an den Tischen endet der Vormittag ca. 11 Uhr.

Unsere Referentin ist Frau Hanna Winkler. Sie arbeitet in der Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Diakonie Döbeln. Sie spricht zum Thema: „Loslassen"
Anmeldung bitte bis **08.03.** bei Ulrike Rosinski, HC/995500 oder ulrike.rosinski@hotmail.de

17. bis 19. März – Gemeinderüstzeit in Schmannewitz
Wie schon im letzten Wenzelsbrief erwähnt, haben wir das Rüstzeitheim (www.ruestzeitheim-schmannewitz.de) gebucht. Gemeinsam wollen wir am Freitag mit dem Abendbrot beginnen

und die gemeinsame Zeit mit Gemeinschaft, Gottes Wort, Singen, Spielen und Spazieren verbringen. Nach Sonntagsgottesdienst und Mittagessen beenden wir das Wochenende. Benjamin Martin aus Riechberg hält uns das Thema: Befreundet mit Noomi. Israel und die Heidenvölker.
Anmeldungen nehme ich persönlich, telefonisch (037307/2003) oder per EMail (dorothea@fenster-langhof.de) gern entgegen. Alle Interessierten erhalten nach Anmeldung nähere Informationen. Einige Anmeldungen sind schon eingegangen. Wir freuen uns auf Weitere und auch über inhaltliche Vorschläge. Bis dahin grüßt.
Dorothea Langhof

22. Februar bis 10. April – Fastenaktion der evangelische Kirche – Warum fasten wir eigentlich?
Einkehr, Umkehr, Besinnung. Eine Zeitlang auf Gewohntes zu verzichten ist mehr als eine alte Tradition. Seit Jesu Tod erinnern sich Christen in den Wochen vor Karfreitag an das Leiden und Sterben Jesu Christi. Die sogenannte Fasten- oder Passionszeit beginnt mit dem Aschermittwoch und endet am Karsamstag.

Fasten bedeutet auch, Gott gegenüber eine fragende Haltung einzunehmen und zu hören, was er zu sagen hat. Wir erinnern uns daran, dass wir es nicht immer allein und selber am besten wissen, was gut für uns ist.
Probehalber etwas anders zu machen – auch wenn es schwer fällt – kann die Entdeckung mit sich bringen, dass es anders besser sein könnte. Eine Weile das zu vermeiden, womit wir sonst viel Zeit verbringen, das setzt Kräfte frei.
Wir machen vielleicht einen Bogen um den Kühlschrank, meiden den Zigarettenautomaten oder gehen mal wieder zu Fuß. Wir entziehen uns Kalorien, Konsum oder Komfort.
Wir laden Sie ein, sieben Wochen auf etwas zu verzichten und damit in dieser Zeit etwas freizulegen und in Bewegung zu bringen.
In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne" der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit". https://7wochenohne.evangelisch.de

Die Orgelsanierung in der Pappendorfer Kirche
beginnt im Mai. Dazu im nächsten Striegistalboten mehr.

Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Internetseite www.pappendorf.de – die Internetseite der Kirchgemeinde Pappendorf. Ein gesegneten Monat Februar und bleiben sie alle schön gesund, das wünscht Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes
Bianca Hoppe

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Marienkirchgemeinde im Striegistal

GOTTESDIENSTE

12. Februar	09.00 Uhr	Greifendorf, Gottesdienst
	10.00 Uhr	Marbach, Gottesdienst mit AM
19. Februar	09.00 Uhr	Gleisberg, Gottesdienst
	10.30 Uhr	Etzdorf, Gottesdienst
26. Februar	10.00 Uhr	Marbach, Gottesdienst
5. März	10.00 Uhr	Greifendorf, Gottesdienst zum Weltgebetstag
12. März	09.00 Uhr	Etzdorf, Gottesdienst
	10.30 Uhr	Gleisberg, Gottesdienst mit AM
19. März	19.00 Uhr	Marbach, Scheunenlobpreis
26. März	10.00 Uhr	Etzdorf, OASE-Gottesdienst
4. April	9.00 Uhr	Gleisberg, Gottesdienst
	10.30 Uhr	Marbach, Gottesdienst mit AM

**AM = Abendmahl, KiGo = Kindergottesdienst*

KONTAKT

- **Verwaltung** Marbach, Hauptstraße 130
  Antje Gründig, Tel. 034322 43130
  Öffnungszeiten: Dienstag 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr
  Mittwoch 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr
  (Nachmittags 1. Mittwoch Greifendorf, 2. Mittwoch Etzdorf, sonst Marbach)
- **Gleisberg,** Chorener Straße 4
  Matthias Peschel, Tel. 034322 42389
  Öffnungszeiten: erster Montag im Monat 17.00 bis 18.00 Uhr
- **Pfarrer Jörg Matthies,** Tel. 034322 669910,
  Mobil: 0176 5367 0971, E-Mail: joerg.matthies@evlks.de

E-Mail Marienkirchgemeinde: kg.marbach@evlks.de
Internet: www.marienkirchgemeinde.de
Bankverbindung: Marienkirchgemeinde im Striegistal
IBAN: DE82 8505 5000 0500 1480 66, BIC: SOLADES1MEI

Aus der Geschichte unserer Region

Die Mühle und das Sägewerk in Berbersdorf

Dort, wo sich Kleine und Große Striegis vereinen, wird der Besucher von Berbersdorf durch zwei besonders ins Auge fallende Bauwerke begrüßt: Das Wohnhaus – die „Villa“ – und das ehemalige Sägewerk der Familie Wetzig – ein attraktives Schaufenster des Dorfes am Striegiszusammenfluss.

Die „Villa Wetzig“ im Jahre 2018

Dass hier über Jahrhunderte eine reichhaltige Dorf- und Gewerbegeschichte geschrieben wurde, ist sicher nicht auf den ersten Blick erkennbar. Tauchen wir also ein in längst vergangene Zeiten. Die älteste Erwähnung der Mühle finden wir in der „Altzellischen Chronik“ des Historikers Johann Conrad Knauth aus dem Jahre 1721. Er berichtet dort von einem *„seltsamen Casus (Fall), der Geschichte von der Tapferen Müllerin zu Berbersdorf“,* die sich im Jahre 1520 zugetragen haben soll. Der Mobendorfer Schulmeister und Heimatforscher Richard Witzsch ließ die Sage unter Bezug auf Knauth in seinem Heimatbüchlein „Die Dörfer an der Striegis“ 1929 erneut aufleben, und noch heute gehört sie zum Sagenschatz unserer Heimat.

Das ehemalige Sägewerk im Jahre 2017

Die nächste Erwähnung der Mühle findet Witzsch im Pappendorfer Kirchenbuch. Dort steht unter dem Jahr 1588 geschrieben: *„Thomas Beyer hat seinem Stiefsohn eine Hochzeit gemacht und ihm die Mühle zu Berbersdorf übergeben. Wurde (Beyer) damals von Hans Zweiniger erschlagen“.* Das lässt darauf schließen, dass Beyer schon einige Jahre Müller in Berbersdorf war. Auf Grund dieses Vorfalls erließ die Kirche folgende Anweisung: *„Die Eingepfarrten sollen nüchtern mit Braut und Bräutigam und vernünftig zur Kirchen gehen, des Saufens sich gänzlich enthalten bei ernster Strafe“.* Offensichtlich wurde also bei der Hochzeit dem Alkohol zu sehr zugesprochen. Thomas Beyer wird dort als Ehemann der Christina Görlach, Tochter des Müllers von Berbersdorf, Balthasar Görlach, genannt. Er hatte also in die Mühle „eingeheiratet“. Im Jahre 1603 erscheint erstmals der Name *Donatus Felgner* in Verbindung zur Mühle. Um 1620 stirbt er. Sein Sohn *Balthasar* heiratet 1623 die Tochter Margarita des verstorbenen Pappendorfer Erbrichters Thomas Ebersbach. Deren Vormund, der Schlegeler Müller Georg Kirbach,

zahlt das Erbteil der jungen Frau aus dem Besitz ihres Vaters, das er bisher verwaltet hat, bis 1625 in „Heller und Pfennig“ an Balthasar Felgner aus, da dieser nun „Vormund“ seiner Frau ist. Offensichtlich versetzt das Felgner in die Lage, die väterliche Mühle zu erwerben. Er kauft im Jahre 1624 von seiner Mutter und seinem Bruder Lorenz, der Müller in der „Heumühle“ in Mobendorf ist, die Berbersdorfer Mühle, indem er ihnen ihr Erbteil auszahlt. Erwähnt sei das tragische Schicksal des Lorenz Felgner, den 1632 marodierende Truppen des Kroatenobristen Corpitz erschlagen. Die Heumühle wird verwüstet. Doch zurück zum Berbersdorfer Müller Balthasar Felgner. 1632, erst etwa 35 Jahre alt, stirbt seine junge Frau. 1633 nimmt der Witwer die 23-jährige Maria Tzschuckelt zur Frau. Doch auch dieses Eheglück ist nicht von langer Dauer, denn bereits im April 1643 stirbt Felgner und wenige Tage später seine Ehefrau Maria. 1644 ist erneut ein *Balthasar Felgner,* Sohn des Pappendorfer Müllers Donatus Felgner, Müller in Berbersdorf. Er ist erst 22 Jahre alt. Leider ist nicht exakt nachweisbar, welcher seiner Söhne nach dem Tode des Vaters der neue Müller in Berbersdorf wird. Vermutlich ist es aber Hans. Er wird als „Müller mit 3 Gängen“ erwähnt, was auf eine recht leistungsfähige Mühle schließen lässt. Damit endet offensichtlich die über 100-jährige Geschichte der Felgners in der Berbersdorfer Mühle. 1721 ist *„Hannß Schaarf Pachtmüller der Felgnerschen hinterlassenen Mühle zu Berbersdorf“.* Erst um 1840 finden wir Carl Gottlieb Berndt als „Mühlenguts- und Fabrikbesitzer“ in Berbersdorf. Hier beginnt vermutlich neben der Müllerei der Holzhandel und der Betrieb eines Sägewerkes. 1861 wird als Nachfolger *Carl Ernst Berndt* genannt. 1869 kauft *Wilhelm Junghans* die Mühle. In einer Akte zum Bau der Eisenbahn wird die *„Mahl- und Schneidemühle Junghans“* erwähnt. Bereits 10 Jahre später wird *Marie verw. Ludwig* aus Waldheim Besitzerin des Unternehmens. In dieser Zeit werden zahlreiche Pächter der Mühle genannt. So stirbt 1880 Friedrich Hermann Huhn, *„Mühlenpachter in Berbersdorf,“* im Alter von erst 44 Jahren. Er wird Opfer eines tragischen Unfalls, denn im Kirchenbuch steht *„vom Mühlzeug erfasst und zerquetscht“.*

Berbersdorfer Kinder um 1920 vor der alten Mühle. Rechts im Bild das Sägewerk, links am Rand die „Villa“.

Am 6. November 1899 verkauft *Leberecht Hugo Zimmermann* die Mühle und das Sägewerk für 35.000 Mark an den am 9. Juni 1864 in Niederstriegis geborenen *Gottlob Oskar Pönitz.* Offensichtlich hatte Zimmermann das Anwesen von Marie verw. Ludwig erworben. Pönitz verpachtet die Mühle und widmet sein unternehmerisches Schaffen ausschließlich dem Sägewerk. Er ist der Sohn des Wirtschaftsbesitzers Johann Gottlob Pönitz und dessen Ehefrau Christiane Pauline geb. Münch. In erster Ehe ist er mit der am 11. Juli 1870 geborenen Ernestine Maria Elisabeth geb. Eichhorn verheiratet. Pönitz widmet sich mit großer Energie und Tatkraft der Weiterentwicklung des Sägewerkes. 1902 löst eine Turbine das Wasserrad ab, und nur ein Jahr später beginnt der Bau des Wohnhauses, der sogenannten „Villa“. Am 17. Mai 1904 ist das schöne Haus bezugsfertig. 1906 entsteht ein Lagerschuppen, und 1908 wird ein Maschinenhaus zur Aufstellung von Hobelmaschinen errichtet. 1911 firmiert Oskar Pönitz als *„Säge- und Hobelwerk, Holzhandlung und Kistenfabrik“.* Der 47-Jährige ist zu dieser Zeit ein sehr erfolgreicher Unternehmer, der vielen Männern in der Umgebung Lohn und Brot gibt. Er hat ein Herz für kinderreiche Familien, und im Volksmund nennt man ihn gern den „Pönitz-Vater“. Im Dorf ist er ein angesehener Mann, weshalb er zum Friedensrichter gewählt wird. Da sich kein eigener Nachwuchs einstellt, nehmen die Eheleute die am 9. April 1891 in Naundorf geborene Tochter Martha, ein Kind von Oskar Pönitz` Schwester Anna Maria verehelichte Ludwig, an Kindes statt in ihr Haus auf.

Oskar Pönitz mit seiner Ehefrau Elisabeth

Das Ehepaar Pönitz um 1910 (?)

Als der am 1. Mai 1889 geborene Otto Schäfer, Sohn eines Fabrikbesitzers aus Neusalza-Spremberg, zu Oskar Pönitz nach Berbersdorf kommt, werden die beiden ein Paar. Leider wissen wir nicht genau, weshalb Schäfer nach Berbersdorf kam. Möglicherweise wollte er seine Kenntnisse als Sägewerker hier noch vervollständigen.
Am 6. August 1917 werden sie von Pfarrer Richard Luthardt in Pappendorf getraut. Martha folgt Otto Schäfer in seine Heimat,

Martha Ludwig

und Oskars Traum, die jungen Leute als seine Nachfolger zu erleben, geht nicht in Erfüllung. Als am 25. Mai 1919 seine Ehefrau Elisabeth, erst 49 Jahre alt, an einer schweren Herzerkrankung stirbt, ist das für ihn ein schwerer Schlag. Oskar Pönitz erwirbt auf dem Friedhof in Pappendorf als Familiengrabstätte eine ausgemauerte Gruft *„an der östlichen Friedhofsmauer“*. Dort wird seine verstorbene Ehefrau beigesetzt.

Arbeiter des Sägewerkes um 1920

Familiengrabstätte der Familie Pönitz auf dem Friedhof Pappendorf im Jahre 2022

Das Sägewerk um 1920

Zwei Jahre später heiratet er die in Zeulenroda geborene Witwe Anna Theresia Friedrich geb. Selbmann. Ihr Vater ist Besitzer einer Appreturfabrik. Doch das neue Eheglück ist nur von kurzer Dauer. Oskar Pönitz stirbt am 18. März 1922, erst 57 Jahre alt. Da beide Ehen kinderlos geblieben sind und die Pflegetochter Berbersdorf verlassen hat, kommt es zum Verkauf des Anwesens. Seine zweite Ehefrau Anna Theresia stirbt 1947 in Hainichen, vermutlich im Krankenhaus, und wird ebenfalls in der Familiengruft auf dem Friedhof in Pappendorf beigesetzt. Als Pönitz stirbt, betreibt der 1889 geborene Landwirt Otto Paul Wetzig in Berbersdorf einen stattlichen Vierseithof. Etwa 27 Hektar werden von ihm bewirtschaftet. Im Jahre 1919 hat er die in Pleißa geborene Elli Flora Böttcher, die Tochter eines Fabrikbesitzers, geheiratet. Sein Vater und Vorgänger Franz Louis Wetzig ist bereits 1910, erst 50 Jahre alt, verstorben. 1922 steht das Pönitzsche Sägewerk in Berbersdorf zum Verkauf. Das ist für Otto Paul Wetzig die Gelegenheit, sich beruflich noch einmal neu zu orientieren. Offensichtlich ist Landwirt nicht unbedingt sein Traumberuf. Er wird Besitzer des Sägewerkes.

Der Lkw verdrängt das Pferdefuhrwerk – die „Mühlkuppe“ wird um 1930 zur Straße ausgebaut.

Den elterlichen Hof übernimmt seine 12 Jahre jüngere Schwester Amanda mit ihrem Ehemann, dem aus Gersdorf kommenden Landwirt *Karl Bruno Wagner.* Leider bleibt die Ehe der Wetzigs kinderlos. So entschließen sie sich, den am 26.09.1907 in Pleißa geborenen Werner als Adoptivkind aufzunehmen. Da Ehefrau Elli Flora ebenfalls aus Pleißa stammt, sind hier verwandtschaftliche Bindungen naheliegend. 1931 holt Werner Wetzig die in Gertizsch geborene Tochter eines Gutsbesitzers Hulda Johanna geb. Grübler als seine Ehefrau nach Berbersdorf. Den Wetzigs werden 1935 der Sohn Dieter und 1941 die Tochter Christa geboren. Doch bald ziehen dunkle Wolken über der Familie auf. Am 11. Dezember 1939 stirbt der erst

Das Sägewerk nach dem Brand im August 1940

50 Jahre alte Senior Otto Paul Wetzig. Nun lastet die gesamte Verantwortung für die Familie, das Unternehmen und die Beschäftigten auf den Schultern Werner Wetzigs. Doch „ein Unglück kommt selten allein“, sagt der Volksmund. In der Nacht vom 20. auf den 21. August 1940 zerstört ein Großbrand die Schneidemühle, einen Trockenschuppen, eine Scheune, die alte Mühle und ein Wohngebäude, in dem Beschäftigte des Sägewerkes wohnen. Sechs Familien werden obdachlos und müssen anderweitig untergebracht werden. Im „Hainichener Tageblatt“ Nr. 8/1940 lesen wir, *„... dürfte Brandstiftungsverdacht nicht von der Hand zu weisen sein“.*
Doch Werner Wetzig lässt sich nicht unterkriegen. Schritt für Schritt baut er die Gebäude wieder auf.
Als weiteres Standbein züchtet der rührige Mann zeitweilig Nutrias – dem Biber verwandte aus Nordamerika stammende Nager. Das vorbeifließende Wasser der Striegis bietet dazu beste Voraussetzungen. In der 60er und 70er Jahren sind in der DDR die Felle ein begehrter Naturpelz, und das zarte und wohlschmeckende Fleisch der reinen Pflanzenfresser ist ein begehrtes Nahrungsmittel. Altershalber gibt Werner Wetzig die Zucht schließlich auf. 1960 wird das Sägewerk geschlossen. 1978 eröffnet in den Räumen der Großhandelsbetrieb VEB Fettchemie ein Lager. Der Sohn des Inhabers, der Ingenieur Dieter Wetzig, wird Leiter des Lagers. Nur ein Jahr später stirbt der Senior Werner Wetzig im Alter von 71 Jahren. Seine Ehefrau ist ihm bereits vorausgegangen. Als 1990 der Osten im Aufbruch ist, greifen Dieter Wetzig und seine Ehefrau Renate die langjährige Tradition ihres Besitzes wieder auf und richten einen Holzfachmarkt ein. Im Osten wird viel gebaut und der Nachholebedarf ist groß. Durch Dieter Wetzigs Fachwissen und die kundenfreundliche individuelle Bedienung durch Renate Wetzig entsteht sehr schnell ein fester Kundenstamm, der die gute und korrekte Bedienung zu schätzen weiß.

HOLZ WETZIG
Ihr Holz-Fachmarkt in Berbersdorf
Innenausbau • Lieferservice • Fachberatung
Besuchen Sie unsere Ideenausstellung!
Große Auswahl an: • Bauholz • Profilholz • Paneele • gesamte Befestigungstechnik • OSMO-Farben u. Lasuren u. v. m.
Wir freuen und auf Ihren Besuch u. beraten Sie gern!
tägl. geöffnet von 7-18⁰⁰ Uhr, Sa. 8-12⁰⁰ Uhr
Striegistal 2, 09661 Berbersdorf, Tel. 03 72 07/ 29 59

Nichts geht mehr! Die Straße ist bis auf das Flussbett ausgespült.

Da ist es ein harter Schlag, als der Chef durch eine heimtückische Krankheit im Juli 2002 aus dem Leben gerissen wird. Wenige Wochen später hinterlässt das „Jahrhunderthochwasser“ im Striegistal enorme Zerstörungen. Auch im Holzfachmarkt der Wetzigs entstehen ungeahnte Verwüstungen. Die in unmittelbarer Nähe befindliche Brücke über die vereinigte Striegis ist über Nacht so freigespült, dass ein Passieren der Straße auf lange Sicht nicht möglich ist.
Mit großer Energie schafft es Renate Wetzig, mit Hilfe staatlicher Unterstützung die Schäden zu beseitigen.

Es geht wieder aufwärts! Beseitigung der Schäden im Jahre 2003.

Als neuer „Holz-Wetzig“ tritt Silvio Speer auf den Plan. Er pachtet die Räume und führt den Holzhandel weiter. Nach vier Jahren schließt er wieder aus persönlichen Gründen. Es ist ein Glück für die Region, dass der Zimmerer Torsten Haft in den Räumen der Holzhandlung einen Handwerksbetrieb eröffnet. Der Mann „mit den goldenen Händen“ wird sehr bald zu einem Begriff für hohe handwerkliche Qualitätsarbeit. Bestes Beispiel für sein Fachwissen und sein handwerkliches Können ist die Rekonstruktion der Schubert-Mühle in Pappendorf, aber auch im Wandergebiet der Großen Striegis treffen wir vielfach auf Sitzgruppen aus seiner Werkstatt. So wird die alte Tradition der Holzbearbeitung in hoher Qualität fortgeführt.

Torsten Haft beim Bau am Rastplatz „Niedermühle“ in Pappendorf

Besitzerin des Anwesens ist heute die jüngste Tochter Dieter Wetzigs, Dr. med. dent. Sybille Wetzig, die in Frankenberg in privat niedergelassener Praxis als einfühlsame und tüchtige Zahnärztin geschätzt wird. Dieter Wetzig wäre stolz auf sie.
Franz Schubert

Preisskat in Bockendorf

Der Bockendorfer Ortschaftsrat lädt alle Skatfreunde herzlich ein zum 21. Preisskat am **Freitag, dem 24.02.2023** im Dorfgemeinschaftshaus Bockendorf. Beginn ist 18:00 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr). Ausgespielt werden zwei 48er Serien.
Anmeldung am **24.02.2023 ab 17.30 Uhr** im Gemeinschaftsraum. Der Ortschaftsrat Bockendorf freut sich auf zahlreiche Teilnehmer.
Kurt Fischer, Vorsitzender des Ortschaftsrates
Alfons Lenz, Veranstaltungsleiter

Bereit für neue Erfahrungen?

Die Volkshochschule Mittelsachsen startet mit vielseitigem Kursangebot ins neue Frühjahr-/Sommersemester.

Eine neue Sprache lernen? Ein Instrument spielen? Körper und Geist fit halten? In mehr als 300 Kursen der Volkshochschule Mittelsachsen aus den Rubriken Sprachen, Kunst & Kultur, Gesundheit und Gesellschaft finden Sie sicher den richtigen Kurs. Wichtig zu wissen: Viele der Gesundheitskurse sind förderungsfähig – fragen Sie einfach bei Ihrer Krankenkasse nach.
Das Frühjahr-/Sommersemester startet im Februar. Es stehen Kurse und Veranstaltungen zu ganz vielfältigen Themen zur Auswahl: die Trendsportart Piloxing, verschiede Sprachkurse, Kreativkurse wie Handlettering und Nähen, politische Vorträge, Aufklärungskurse zu Vollmachten und Vererben oder Hilfe, um das eigene Smartphone zu verstehen.

Das aktuelle Programmheft ist bereits erschienen und liegt in vielen öffentlichen und privaten Einrichtungen des Landkreises aus. Das Kursprogramm kann auch im Internet unter www.vhs-mittelsachsen.de abgerufen werden.
Eine Anmeldung für alle Kurse ist ab sofort möglich: Im Internet unter www.vhs-mittelsachsen.de, persönlich und telefonisch in einer der drei Geschäftsstellen in Döbeln, Freiberg und Mittweida sowie per E-Mail unter vhs@vhs-mittelsachsen.de.

Neues von den Nossener Landfrauen

Interesse an über 1000 Jahre Geschichte der Mark Meißen?

Wer hat Lust sich in lockerer Runde zu diesem Thema auszutauschen? Besiedlung, Landwirtschaft, Bergbau, Handwerk, Religion, Lehnsrecht und noch vieles mehr. Bereitschaft zum gelegentlichen Ausleben dieser Zeit sollte vorhanden sein – „living history“. Gewandet arbeiten und kochen. Wie gestaltete sich das damalige alltägliche Leben? Wie und mit welchen Materialien stellte man Bekleidung und Alltagsgegenstände her? Wie und mit welchen Zutaten kochte man? – Historische Rezepte ausprobieren und sie sich dann Munden lassen.
Für einen ersten Kontakt: telefonische Auskünfte unter 0174 – 4234363, Renate Wolf

Wir informieren für Februar 2023

Unsere Einladung an Sie steht. Am 25. Februar findet die Veranstaltung Mittelalterschmaus im Weingewölbe, Nossen, Markt 6 statt. Beginn:19.00 Uhr, Karte: 19,50 €

Für den Mittelalterschmaus haben wir fleißig recherchiert und viel Interessantes gefunden, das wir Ihnen nicht vorenthalten möchten.
Die Karten für die Veranstaltung können Sie im Vorverkauf bei Schreibwaren Thäter erwerben. Weitere Informationen finden sie auf der Webseite der Landfrauen Nossen: www.jahreszeitenpflanzengarten.jimdofree.com, auf Facebook und Instagram.
Der Vorstand der LandPartie

Kleiner Chip – große Wirkung

Liebe Haustierbesitzer, die meisten von Ihnen kennen den Transponder oder auch Mikrochip genannt, den Tiere implantiert bekommen, damit bei Verlust stets die Besitzer gefunden werden können. Leider gibt es in Deutschland aber immer noch kein einheitliches Hundegesetz. So besteht in Sachsen keine Chip-Pflicht. Leider!!!

Was ist ein Transponder und wie funktioniert das?

Praktikant Max mit unserem 6jährigen Rüden „Vulpoi“

Der Transponder wird den Hunden und vermehrt nun auch den Katzen in die linke Halsseite implantiert. Der Chip ist reiskorngroß und wird mittels einer Kanüle unter die Haut geschoben. Aber so ein Chip macht nur Sinn, wenn die Tiere bei einem Haustierregister angemeldet werden. Das Haustierregister ist sozusagen ein Einwohnermeldeamt für Tiere. Der Chip ist also ein Personalausweis, den das Tier stets bei sich trägt. Viele Tiere sind zwar gechipt, aber leider nicht registriert. Das macht einfach keinen Sinn. Der Transponder beinhaltet einen unverwechselbaren 15stelligen Zifferncode. Sollte das Tier einmal entlaufen, kann der Chip mittels Chiplesegerät ausgelesen und über das Haustierregister die Halter ermittelt und informiert werden. Alle Tierheime und Tierärzte können den Chip auslesen und weitere Schritte einleiten.
Es gibt drei große Haustierregister in Deutschland: „Tasso“, „Findefix“ und das Haustierregister des deutschen Tierschutzbundes. Hunde und Katzen, die von uns vermittelt werden, sind bereits gechipt und werden beim Haustierregister „Findex“ automatisch angemeldet.
Wenn Sie weitere Fragen haben oder Hilfe bei der Registrierung benötigen, können Sie sich gern an uns wenden. Wir sind für Sie und Ihr Tier da.

Ihr Tierheim-Team aus Ostrau

Veranstaltungen im Umland

Ins Ferienlager? Natürlich im Erzgebirge!

Täglich neue Abenteuer in der Natur, gekoppelt mit sportlicher Betätigung und Förderung der Fantasie und Kreativität begeistern seit nunmehr 30 Jahren junge Menschen in der Zethauer Freizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“. Ferienlager in einer Schule? Keine Bange! strenger Unterricht findet in dieser erzgebirgischen Kinder- und Jugendfreizeitstätte nicht mehr statt. Zwei Abenteuerspielplätze, ein Riesenkicker, Bolzplatz und der Besuch des Erlebnisbades Mulda sorgen für den besonderen Ferienspaß.

Langeweile kommt auch nicht auf bei Disco, Show- und Spieleabenden, Nachtwanderung, Volleyball und Tischtennis. Die Erkundung der erzgebirgischen Natur ist Teil des jeweils siebentägigen Ferienlagers wie auch die Herstellung eines eigenen Souvenirs.
Neue Freundschaften finden sich immer bei dem Ferienprogramm der „Grünen Schule grenzenlos“, geeignet für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 14 Jahren. Weitere Informationen telefonisch unter 037320/8017-14 oder per Mail: info@gruene-schule-grenzenlos.de. www.gruene-schule-grenzenlos.de